



Kavallo

Das Schweizer Magazin | www.kavallo.ch



**Voltige:
Hoch hinaus!**

Tierschutz ja, aber wie?

Extreme Trail – Extreme Fun

Auf den Spuren der Miyak

Neustart Stallwechsel

14 **Extreme Trail**
Ob Bodenarbeit oder im Sattel,
diese Disziplin bietet so einiges.



24
**Tierschutz? – Ja!
Aber welcher?**
Sollen wir unsere
Pferde schützen?
Und gibt es Grenzen?



34 **Unbekanntes Nordmazedonien**
Ein Fünf-Sterne-Abenteuer, das
es in sich hat.



AKTUELL

- 6 EM Concours Complet**
Die Schweizer Vielseitigkeitsreiter mit konstanter Leistung auf dem Weg nach Paris 2024.
- 7 Tagung Arbeitsequiden**
Nachhaltig Arbeit verrichten.
- 8 Festival des Freibergers**
Marché Concours in Saignelégier – ein Muss für Pferdeliebhaber.
- 9 In memoriam**
Nachruf Daniela A. Caviglia.
- 10 Interview Urs Wächter**
Chef Technik der Disziplin Concours Complet im Gespräch.

BLICKPUNKT

- 14 Extreme Trail**
Abenteuer, Geschicklichkeit, Vertrauen und vieles mehr vereint diese Disziplin, die immer mehr Pferdebesitzerinnen und -halter begeistert. Eine Herausforderung für Kopf und Körper. Unsere Autorin hat es ausprobiert.
- 24 Gedanken zum Tierschutz**
Spannender Exkurs in zwei komplett unterschiedlichen Extremen. Manchmal muss man weit über den Tellerrand hinausschauen, um sich seine eigene und für sich passende Meinung zu bilden.

EPISODEN

- 34 Auf den Spuren der Miyaks**
Eine Abenteuerreise hoch zu Ross mit atemberaubenden Landschaften, Bergen und Seen, sympathischen Begegnungen und schnellen Galopprennen. Die Miyak, eine nordmazedonische Volksgruppe, ist bekannt für die Pflege ihrer Bräuche und Traditionen. In dem Gebiet sind auch Treffen mit Bären und Wölfen nicht ausgeschlossen. Lassen Sie sich von dieser Reisereportage in fremde Welten entführen. Denn Reisen – auch im Kopf – erweitert bekanntlich den Horizont.

Titelbild:

Nadja Minder und Toblerone im Cross der EM in Le Pin au Haras (FRA) 2023.
© Maxime David

Vorschauen mit Bild: blau markiert

Bildquellen auf den jeweiligen
Artikelseiten



48

Voltige
Talent allein reicht nicht. Viel Training und Leidenschaft steckt dahinter.



52

Neuer Stall – neue Herausforderung
Zurück auf Feld eins. Wie der Stallwechsel gelingt.



58

Gymnastizierung an der Hand
Jedes Pferd, egal ob jung oder alt, Leistungssportler oder Freizeitpartner, kann von der Gymnastizierung profitieren.

PRAXIS

- 52 Neustart Stallwechsel**
Ein Umzug bedeutet auch fürs Pferd eine grosse Veränderung. Hier erfahren Sie, wie man einen Stallwechsel positiv angehen und umsetzen kann.
- 58 Das Spiel mit der Balance**
Jeder, der sich mit Pferden beschäftigt, wird zwangsweise über den Begriff «Gymnastizierung» stolpern. Aber was bedeutet es eigentlich, ein Pferd zu gymnastizieren?

MS SPORTS

- 44 Hauptner Pferd Reitcamps**
Unvergessliches Ferienerlebnis in tollen Camps für Pferdenärinnen, die alles rund ums Pferd von Grund auf lernen wollen.

VERSCHIEDENES

- 64 ARV Jubiläum**
Vor 100 Jahren in einem Café in Aarau gegründet, befindet sich hier eine der schönsten Rennbahnen der Schweiz.
- 68 SZAP**
Der Vollblutaraber, ein äusserst vielseitiges Pferd, im Porträt.
- 69 SM Westernreiten 2023**
Die Schweizermeisterinnen der diversen Westernreitdisziplinen sind auserkoren.

SEY

- 48 Hoch hinaus**
Miria Kleger ist Mitglied der Voltigegruppe Lütisburg, die erneut mit einer EM-Medaille belohnt wurde.

IN DIESER AUSGABE

- 3 Editorial
- 21 Spezial Reitplatz/Paddock
- 42 Spezial Reisen
- 70 Veranstaltungsvorschauen
- 72 Agenda
- 73 Preisrätsel
- 74 TV-Tipps
- 76 Für Sie gesehen
- 77 Humor
- 78 Marktanzeigen
- 82 Impressum

Kavallo-Kontakte

Redaktion: Tel. 0628863395
redaktion@kavallo.ch

Anzeigen: Tel. 055 245 10 27
anzeigen@kavallo.ch

Abonnement: Tel. 0628863366
kavallo@kromerprint.ch



Bellende

Von **Christoph Meier**

Meine Bellenden können gleichzeitig Rennende, Grabende und – also rein theoretisch – auch Zubeissende sein, wobei sie dann kurzfristig nur noch Belenkönnende wären.

Sie sind natürlich auch Fressende und manchmal Schwimmende, Kletternde, Springende, Gebührenzahlende, weil grüne Kästchen mit Säcklein Füllende. Aufgrund dieser vielen identitätsstiftenden Merkmale sind sie aber auch Therapie-Benötigende. Sie sind nicht mehr Wissende, was für Sei-

ende sie seien, da ihre ursprüngliche Bezeichnung als Tierart ein Nomen ist und man von dem – das sehen meine Hechelnden natürlich ein – kein Partizip Präsens bilden kann, da braucht es ein Verb, ein «Tätigkeitswörtli», und solche gibt's ja auch für Untätigkeiten, spüren meine Faulenzenden und Schlafenden. Aber die Sprache lebt und wir schlagen vor, dass man diesen Schritt in eine moderne Zukunft wagen sollte, in der das Geschlecht in jeder Lebens- und Redens- und Schreibenslage die entscheidende Rolle spielt, nämlich keine. Hinkende Hundende jagen kotzende Katzende und die fangen spritzende Spatzende. Meine witternden Schnüffelnden werden zu wiehernden Pferdenden Folgenden. Auf einem davon sitzend oder stehend der Schreibende!

